

GRUPPENSTUNDE GUATEMALA

Von Bettina Griessler aus St. Pölten



niño - Kind



árbol - Baum



cuate - Freund

Das Beispielprojekt der kommenden Sternsingeraktion führt uns nach Guatemala. Zu Beginn des neuen Jahres könnt ihr euch mit einer Gruppenstunde in das Land einleben.

WÖRTER-RÄTSEL

MATERIAL

Flip-Chart, Weltkarte A3-kopiert

Kleber, Stifte, Kärtchen mit spanischen Wörtern

Jedes Kind bekommt ein Kärtchen mit einem spanischen Wort darauf – ohne zu wissen, um welche Sprache es sich handelt. Im Kreis soll nun reihum jedes Kind das Wort auf der Karte vorlesen. In der ersten Runde hilfst du den Kindern bei der Aussprache (siehe Lautsprache). Die zweite Runde wird laut, leise, wie ein Roboter, schnell, langsam gesprochen. Nach ca. 4 – 5 Runden fragst du die Kinder, um welche Sprache es sich handeln könnte. Löse auch auf, was die Wörter übersetzt heißen. Jedes Kind kann dann das deutsche Wort darunterschreiben. Dann klebt ihr die Kärtchen alle gemeinsam auf ein Plakat, auf dem schon eine kopierte A3-Weltkarte klebt, und legt es in eure Mitte.

HINTERGRUNDINFO

In Guatemala wird spanisch gesprochen, allerdings sind manche Wörter anders als im europäischen Spanisch.

WÖRTER

árbol – Baum

perro – Hund

vieja [Viecha] – Mutter

gato – Katze

¿Cómo estás? - Wie geht es dir?

hola [Ola] – hallo

Estoy bien, gracias! [Estoi bien, grassias] – Mir geht es gut, danke!

casa – Haus

cuate [Guate] – Freund

carro – Auto

viejo [Viecho] – Vater

niño – Kind

GUATEMALA FINDEN

MATERIAL

Weltkarte A3-kopiert

Glasstein, evtl. (ausgedruckte) Flagge von Guatemala

Überlegt gemeinsam, wo auf der Welt überall spanisch gesprochen wird (Auflösung: Spanien und ganz Lateinamerika außer Brasilien), dann lass es von den Kindern auf der Weltkarte am Plakat einzeichnen.

Heute möchtet ihr in ein spanischsprachiges Land reisen: Guatemala. Vielleicht weiß eines der Kinder, wo sich Guatemala befindet, ansonsten zeige es kurz mit dem Finger. Ein Glasstein wird auf Österreich gelegt, der sich nur mit Anweisung der Kinder bewegt. Der Glasstein möchte nach Guatemala – die Kinder sollen dir nun mit Kommandos ansagen, wo du den Glasstein hinführen sollst (z. B. links – links – links – runter ...)

Dann erzählst du den Kindern noch ein paar interessante Dinge über Guatemala:

SPIEL AUS GUATEMALA

MATERIAL:

Schnur/Seil, Stock/Kübel, kleine Steine

Ein Stock wird als Zielscheibe in die Erde gesteckt. Etwa zwei Meter von diesem Ziel entfernt wird eine Linie auf der Erde gezogen und im selben Abstand weitere fünf Linien hintereinander. Die letzte ist also zehn Meter vom Ziel entfernt (kann ausgeweitet werden). Der Reihe nach versuchen alle Kinder, von der zwei Meter entfernten Linie aus mit einem Steinchen das Ziel zu treffen. Die Kinder, die das Ziel beim ersten Versuch nicht getroffen haben, können in der nächsten Runde wiederholen. Wer jedoch getroffen hat, wirft von der vier Meter entfernten Linie auf das Ziel. So lange, bis das Kind außerhalb des Kreises angekommen ist. Jene Kinder, die dem Mittelpunkt noch am Nächsten stehen, können sich bei jeder Runde ein Freilos zusätzlich zu ihrem eigenen Wurf holen, indem sie ein bereits außerhalb des Kreises stehendes Kind bitten, sie zu unterstützen.

PFLANZEN ZUORDNEN

MATERIAL:

Bilder von Pflanzen: Bananen, Kaffee, Kakao

Die Kinder sollen Kaffeebohnen, eine Banane und Kakaopulver den vorbereiteten Pflanzenbildern zuordnen. Anschließend könnt ihr euch noch die Bilder genauer anschauen, vielleicht findet ihr ja Besonderheiten an Pflanzen und Früchten!

HINTERGRUND: In Guatemala leben viele Menschen von der Arbeit auf den Fincas, das sind landwirtschaftliche Grundstücke, auf denen vor allem Kaffee, Kakao und Bananen angepflanzt werden. Viele Leute sind als ArbeiterInnen dort angestellt. Ein Projektpartner der DKA „Scideco“ besitzt sogar eine eigene Finca, die von über 40 Familien gemeinsam bewirtschaftet wird!



MATERIAL:

Luftballons

Kaffeebohnen

Schüssel

Evtl. Klebeband und Nadeln



Kaffeefrüchte am Strauch



KAFFEEBOHNEN EINSAMMELN

Auf den Fincas werden die Kaffeefrüchte meistens per Hand gepflückt. Um dieses Pflücken nachzustellen, verwenden wir statt den Kaffeefrüchten fertige Kaffeebohnen. Fülle dazu im Vorfeld Kaffeebohnen in Luftballons ein und verteile diese im Raum. Die Kinder sollen nun durch das Zerplatzen der Luftballons die Kaffeebohnen einsammeln und in der Mitte in einer großen Schüssel sammeln. (Falls es den Kindern zu laut ist, könnt ihr auch einen Streifen Klebeband auf den Ballon kleben und an der Stelle mit einer Nadel hineinstecken, dann geht die Luft langsam aus!). Anschließend könnt ihr an den Kaffeebohnen riechen, darüber sprechen, wer von den Kindern schon Kaffee gekostet hat, wie er geschmeckt hat. Wichtig: Kaffee ist ein Erwachsenen-Getränk!

HINTERGRUNDINFO KAFFEE-PFLANZE

- Ca. 3 Jahre nach der Pflanzung kann das 1. Mal geerntet werden.
- Wenn die Pflanze 20 Jahre alt ist, geht der Ertrag zurück.
- Wird bis zu 4 m hoch.
- Die Früchte sind nach ca. 8 – 9 Monaten reif.
- Die Früchte sind Steinfrüchte, die ihre Farbe bei der Reifung von grün über gelb nach rot wechseln und zwei Samen, die Kaffeebohnen, enthalten.

BANANA SONG

Gerade auch auf den Fincas gibt es fast täglich Bananen zu essen – sogar zum Frühstück gibt es warme, gekochte Bananen. Ihr wollt nun auch gemeinsam Bananen essen, und das mit einem Singspiel und einer imaginären Banane:

One banana	(1. Teil der Schale abschälen)
two banana	(2. Teil der Schale abschälen)
three banana	(3. Teil der Schale abschälen)
four!	(4. Teil der Schale abschälen)
Five banana	(Banane hinunterschlingen)
six banana	(Schale über die Schulter wegwerfen)
seven,	(Bauch reiben „Hat geschmeckt“)
and no more!	(Mit den Händen „Nein“ zeigen)

Dieses Lied wird nun öfter wiederholt ... ihr könnt verschiedene Bananen essen, wie z. B.

- eine kleine Banane (Stimme ganz hoch, Bewegungen klein)
- eine Riesenbanane (Stimme ganz tief, Bewegungen groß)
- eine fair-gehandelte Banane
- eine faule Banane
- eine unreife Banane ...



Die Banane ist krumm, weil sie der Sonne entgegenwächst!

HINTERGRUNDINFO BANANENSTAUDE:

- Ca. 1 – 1,5 Jahre nach der Pflanzung kann geerntet werden.
- Wird bis zu 8 m hoch.
- Trägt nur einmal Früchte und stirbt danach ab – es wachsen aber neben dem „Hauptstamm“ Sprösslinge für neue Pflanzen.
- Stamm besteht nur aus dicht aneinander liegenden Blättern, lässt sich daher leicht abschneiden, knicken ...
- An einer Blüte wachsen bis zu 200 Bananen.
- Bananen werden grün geerntet und reifen dann im Schatten (am Baum würden sie nicht süß, sondern mehlig werden).
- Die Banane ist krumm, weil sie der Sonne entgegenwächst!

SCHOKOLADE SELBST GEMACHT

Kakao- und Milchpulver vermischen. Margarine flüssig werden lassen, danach das Kakao-Milchpulver und Schlagobers dazugeben und gut verrühren. Wenn sich die Masse noch nicht gut rühren lässt, noch mehr Schlagobers dazugeben. Den Topf aus dem Wasserbad nehmen und den Honig unterrühren – abschmecken!

HINTERGRUNDINFO KAKAO-BAUM

- Erste Ernte nach 5 – 6 Jahren.
- Erst nach ca. 10 Jahren erreicht die Pflanze ihren vollen Ertrag.
- Wird 4 – 15 m hoch.
- Früchte sind 30 cm lang und haben 25 – 50 Kakaobohnen.
- Kann 2 x im Jahr geerntet werden.
- Fruchtfleisch muss 10 Tage lang gären, danach haben die Bohnen ihren Geschmack.

GESCHICHTE AUS GUATEMALA

Während ihr die Schokolade esst, lauscht ihr einer Geschichte aus Guatemala. Diese Geschichte wurde von einem Jugendlichen in Guatemala extra für uns aufgeschrieben! Du findest die Geschichte unter www.kathfish.at im Bereich Dreikönigsaktion. Andrea Längle



ZUTATEN:

- 50 g Margarine
- 50 g Kakaopulver
- 200 g Milchpulver
- 50 – 100 g Honig
- 125 ml Schlagobers
- Butterkekse
- 2 Töpfe (groß und klein)
- Waage
- Löffel, Messer
- Teller
- Servietten

